

Quaalster, *Quaalstern* usw. s. *Qualster*, *Qualsterin* usw.

quaanseln s. *queinseln*.

quaansen, *quaansen* s. *quanzen*.

Quää s. *Kot*.

Quaatsch s. *Quatsch*.

Quaatsch- vgl. auch *Quatsch-*.

Quaatschbuxe F.? 'Kind, das viel weint' [Mtb.], * 'langweilige Erzählerin' [Etlbn.].

Quaatsche usw. F. 1. 'Kind, das viel weint' [Niederlahnstn.-Go], 'Kind, das daheim alles Mißgeschick erzählen muß', 'langweilig und laut erzählende, geschwätziige Frau' [Wiss.], 'Schwätzerin' [Weilburg]. — 2. * 'Eichelhäber (*garrulus glandarius*)' [Uw-Arzb., Etlbn. (neben *Häher*)].

Formen: *gwädsə* Wiss.; *gwäds* Weilburg; *Quaatsch* Niederlahnstn.; *Quätsch* Etlbn. — Zu Q. 2: vgl. Abb. 33, zu der obige Belege und der für *Quätschert* (s. d.) nachzutragen sind; mit Q., *Quätschert* halte man auf Abb. 33 *Gätsche*, *Gätschert* zusammen.

quaat(s?)chen * 'kränkeln' [Hattenhm.-Rh].

Laienschrbg. *quädsə* (wirklich *š* oder der nassauische Zwischenlaut zwischen *š* und *χ*?). Vgl. *Quaatschsack*, *quacksen*.

quaatschen s. *quatschen*.

(Quaatsch?)sack M.? * 'eine stets kränkelnde Person' [Oberlahnstn.-Go].

Laienschrbg. *Quaatsch-*. Vgl. *quaat(s?)chen*.

Quack-, *Quacke*. s. *Quak-*, *Queck-*, *Quecke*.

Quackel(e) F. 'Quaste', 'Troddel' [Hemmighsn.-Ei Rho.], * 'mehrere dicht zusammensitzende Kirschen usw.' [Freienhgn.-Ed]. *Ne Q. Käsperrn* 'Kirschen' [ebd.].

Quackelei F. 'unüberlegtes Reden' [Röthges-Gi], 'langweiliges Geschwätz', auch 'Sudelei' [Rho.].

Formen: *gwaglai* Röthges, *kwakeliys* Rho.

Quackeler, *Quäckeler* M. 'unnützer Schwätzer' [Eschr. Gi Buch.; auch Kohden-Bü Reuters-La?], 'Nörgeler' [Grünbg.-Gi], 'Zänker' [Bhfdn.], 'einer, der ständig Einreden hat' [Langenschwalb.-Ut], 'unordentlicher Mensch', 'Schmierfink' [Rho.]. Vgl. C. 668.

Quackelhannes M.? 'Mensch, der langsam und träge arbeitet' [Batten-Gf.]. Vgl. *quackeln* 5.

quackelig 'undeutlich', 'unverständlich' [Ro], 'undeutlich geschrieben' [Rho. Vgl. *quackeln* 3], 'faselig' [Abterd.-Ew], 'wackelig', 'krummbeinig' [Li]. *Hä schwätzt q.* 'redet undeutlich' [Obob.].

quackeln 1. 'geräuschvoll kochen' [Grünbg.-Gi; Fuldaer Land (s. *quatteln*¹)]. *Honig* 'Obstmus' *quackelt*

[Grünbg.] — 2. * 'sehr schnell sprechen' [Schmalk.], 'unüberlegt, einfältig reden' [Reuters-La Röthges-Gi Buch.], 'stotternd reden' [Bhfdn.], * 'stottern' [Eschr.], 'niederdeutsch sprechen' [Hhsn. Im hd. Gebiet!]. — 3. 'schlecht schreiben' [Rho.]. Vgl. *quackelig*. — 4. 'wackelnd, watschelnd gehn' [Li Gelnhsn.], * 'die ersten Gehversuche machen' (Kinder) [Allendf.-Wl Klein-Eichen-Scho]. Vgl. *quatteln*². Auch 'auf einem Stuhle hin und her schaukeln' [Dietkchn.-Li]. — 5. 'eine Arbeit langsam und faul verrichten' [Batten-Gf. Vgl. *Quackelhannes*].

Formen: *gwagolə* Gelnhsn.; *kwakolan* Rho. — Vgl. K. 315, C. 668, Deutsches Wörterb. 7, 2290 f. und zu *q.* 'niederdeutsch reden' Hertel, Thür. Sprachschatz, 187.

quacken s. *quaken*.

Quacker (*gwagər*) M.? Schelte für die Bewohner von Löhnb.-Ol [Selt.].

Quäcker s. *Quäker*.

Quacklerin F. 'Grasmücke (also *sylvia hortensis*?)' [Schm].

Laienschrbgn.: *Quacklere* Schmalk., *Quakelern* Rotterd. — Wohl nach dem Gesang genannt wie auch sonst öfter (s. Suolahti, Die deutschen Vogelnamen, 70 f.).

Quacksack M. 'kleiner, im Wachstum zurückgebliebener Mensch' [Camp-Go]. *Q.* im Rätsel s. *Rolle*.

Quacksalber, *-salberer*. M. 1. Wie schd. 'Quacksalber', 'Kurpfuscher'. Vgl. auch *Tropfen-*, *Ölträger*. — 2. 'Mensch, der mit allerlei Arzneien an sich herumkuriert' [Han.].

-salwerer neben *-salwer* nur Gelnhsn.

Quacksalberei F. Wie schd. In Han. eine Art Drogengeschäft (ein bestimmtes?).

quacksalbern Wie schd. 'nicht vom Arzt verordnete Arzneien anwenden'. Ferner 'an einem Kranken herumpflegen' [Uw].

quacksen * 'kränkeln' [Höhr-Uw].

Ansatz so oder *quaksen*? Laienschrbgn.: *quackst* (3. Sg), *quakse* Höhr. Vgl. *quaat(s?)chen*.

Quackser, *Quäckser*, s. *Quakser*.

Quackvogel M.? * 'Schmetterling' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Schmetterling*].

Herkunft? Vgl. *Queit(s)vogel*.

Quaddel¹ F. * 'Hitz- oder Eiterbläschen', * 'Pustel (im Gesicht)' [Flb. Gellershsn.-Ed Vasbeck-Tw Cass. Hg], 'Anschwellung infolge Insektenstichs' [Flb. Hhsn. Niederwildungen-Ed].

Formen: *gwaddl* Hhsn.; *kwarsl* Niederwildungen. Vgl. Schambach, Wörterb. d. nd. Mda. der Fürstentümer Göttingen